

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachselhorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpost.ch

Verlag / Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 033 439 30 40
inserate@zulgpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 21 Franken + 2,5% MwSt.

Gemeinde-News



AUS DER GEMEINDE STEFFISBURG

Informationen aus dem Gemeindehaus

Abteilung Bildung, Wechsel in der Leitung;
Christian Hofer folgt auf Prisca Loosli

Die heutige Leiterin der Abteilung Bildung, Prisca Loosli, hat sich entschieden, etwas kürzer zu treten und hat ihre Anstellung per 29. Februar 2020 gekündigt. Ab 1. März 2020 wird der 53-jährige Christian Hofer, wohnhaft in Burgdorf, die Funktion des Leiters der Abteilung übernehmen. Christian Hofer, ursprünglich Primarlehrer mit einem anschließenden Studienabschluss als lic.phil.hist. in neuere Geschichte, Politikwissenschaft und Staatsrecht, bringt mit seinen unterschiedlichen, auch leitenden Funktionen, ein grosses Fachwissen und umfangreiche praktische Erfahrung mit in seine neue Aufgabe. Durch sein mehrjähriges Engagement als Mitglied und Präsident der Volksschulkommission der Stadt Burgdorf sind ihm Themen aus der Volksschule auch von dieser Seite her vertraut.

Personelles

- Marc Schori tritt per 1. November als Verfahrensleiter Baupraktikums durch mit einem Beschäftigungsgrad von 90 Prozent in die Abteilung Hochbau/Planung ein. Er ersetzt Pascal Glauser. Pascal Glauser übernimmt die verbleibenden 40 Prozent von Beatrice Wyss, welche die Abteilung per Ende November verlässt.
- Susanne Stähli Kaufmann tritt per 1. Januar 2020 als Sozialarbeiterin mit einem Beschäftigungsgrad von 80 Prozent in die Abteilung Soziales ein. Sie ersetzt Doriana di Dodo.

Gewaltprävention; Bewilligung von jährlich wiederkehrenden Verpflichtungskrediten von 13 600 sowie eines Nachkredits von 1400 Franken

Die Gewaltprävention ist ein fester Bestandteil der Schulkultur der Schule Steffisburg. Nebst den regelmässigen Schulhaus- und Klassenprojekten im Bereich Gewaltprävention gilt der Medienunterricht mit zischtig.ch mittlerweile als Standard-Aktivität im Regelunterricht. Das Projekt Medienunterricht stösst auf ein sehr positives Echo und wird als ideale Ergänzung und Bereicherung, auch zum Lehrplan 21, wahrgenommen. Nach der Evaluation zeigte sich, dass der Unterricht an der 6. Klasse eher zu spät ist und auf die 5. Klasse vorverschoben werden muss. Die Gründe liegen vor allem in der fortgeschrittenen Mediennutzung der Kinder. Damit alle Kinder in ihrer Schulkarriere dreimal in den Genuss dieses Unterrichts kommen, macht es Sinn, wenn im laufenden Schuljahr neben den 3., 6. und 7. Klassen zusätzlich die 5. Klassen unterrichtet werden. Im Folgeschuljahr wären es dann alle 3., 5. und 7. Klassen. Für den zusätzlichen Unterricht an sechs 5. Klassen hat der Gemeinderat einen einmaligen Nachkredit von 1400 Franken bewilligt. Für die Aktivitäten zur Gewaltprävention an der Primarschule und Sekundarstufe wurde ein jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit von insgesamt 13 600 Franken bewilligt.

«Herbststival» vom 24. bis 26. Oktober

Vom 24. bis 26. Oktober findet in Steffisburg das «Herbststival» statt. Beim Herbststival handelt es sich um einen einzigartigen Anlass mit regionalen und nationalen Bands sowie einem internationalen Top-Act. Mit dem Hotel Restaurant Schützen konnten die Organisatoren eine einzigartige Location für die Erstaussgabe finden. Organisiert wird der Anlass durch den gleichnamigen Verein Herbststival. Das Organisationskomitee hat in den Jahren 2010 bis 2017 das Cholererock Openair in Hünibach organisiert und verfügt über die entsprechende Erfahrung, einen solchen Anlass zu organisieren. Die Gemeinderat unterstützt den Anlass mit einem Barbetrag und einer Defizitgarantie. Mehr Infos gibt es unter www.herbststival.ch.

Oberländer Märliabüchli «Der grosse Traum – Eine abenteuerliche Reise zu Vogelliss Wurzeln»

Die Oberländer Märliabüchli kommt nach einem Jahr Pause zurück nach Steffisburg. Das Theaterstück «Der grosse Traum – Eine abenteuerliche Reise zu Vogelliss Wurzeln» wird zwischen dem 17. April und dem 17. Mai 2020 auf dem Areal der Gärtnerei Kunz an der Alten Bernstrasse aufgeführt. Die Veranstaltung findet in einem Theaterzelt statt. Der Gemeinderat unterstützt das Theaterstück mit einem Barbetrag, Gratsdienstleistungen sowie einer Defizitgarantie. Weitere Informationen sind unter www.maerchenhaft.ch verfügbar.

Ersatzwahl Ständiger Wahl- und Abstimmungsausschuss

Alain Tschan (SVP) hat per 1. Mai seine Demission als Mitglied des ständigen Wahl- und Abstimmungsausschusses bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat daher per 16. September Jeannine von Dach-Meyer, Hombergstrasse 20, Steffisburg, als neues Mitglied des Wahl- und Abstimmungsausschusses gewählt. Sie gehört dem Gremium als parteigebundenes Mitglied der SVP an. Die Wahl erfolgt für den Rest der laufenden Legislatur bis 31. Januar 2023.

KAMMERMANN GARTEN
Ihr Gartenfachmann
Gärtnerei | Gartengestaltung | 3614 Unterlangenegg
www.garten-freund.ch | Telefon 033 453 21 65

Förderprogramm Energie: Erfolgreich umgesetzte Projekte (Teil 2)

In der letzten Ausgabe wurde von der energetischen Sanierung berichtet, welcher einen Beitrag durch das Förderprogramm Energie zugesprochen wurde. In diesem Teil wird das Einfamilienhaus der Familie Burgener näher betrachtet.

GEAK Plus®

Um Fördergelder vom Kanton wie auch von der Gemeinde Steffisburg zu erhalten benötigt es einen GEAK Plus®. Dieser diente als Basis und zeigte drei Varianten für die Sanierung auf. Die erste Variante empfahl die Dämmung der einfachsten und günstigsten Gebäudehüllenteile, die zweite Variante sah zusätzlich zur Dämmung eine Wärmepumpe vor. Bei der dritten Variante sollte die gesamte Gebäudehülle lückenlos gedämmt werden, ebenfalls in Kombination mit einer Wärmepumpe inklusive einer Photovoltaikanlage. Die Dämmung der kompletten Gebäudehülle wäre sehr kostenintensiv gewesen. Familie Burgener entschied sich aufgrund des Verhältnisses von Aufwand zu Ertrag für Variante zwei.

Kontinuierliche Investitionen

Im Jahr 2017 hat Familie Burgener das erste Fördergesuch eingereicht, und zwar für den GEAK® Plus sowie für die Dämmung. Dafür hat sie Fördergelder von 7155 Franken erhalten. Ein Jahr später hat sie ein Gesuch für eine thermische Solaranlage eingereicht, welches ebenfalls bewilligt wurde. Wiederum konnten Fördergelder in der Höhe von 1000 Franken ausgerichtet werden. Inzwischen hat die Familie Burgener das dritte Fördergesuch eingereicht. Das Vorhaben umfasst dieses Mal eine Wärmepumpe mit Erdsonde. Auch dieses Fördergesuch wurde mit 5000 Franken bewilligt.

Persönliche Motivation

Im Zuge einer Renovation ist es sinnvoll, das Gebäude auch gleichzeitig energetisch zu sanieren. Dies spart nicht nur Betriebskosten, sondern liefert auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Es kann aber lange dauern bis die Einsparungen die Investitionskosten decken. Die gesprochenen Fördergelder sind daher eine willkommene Erleichterung und motivieren die Geschütter ebenfalls eine energetische Sanierung durchzuführen. Bei der Entscheidung für das Wärmepumpensystem waren die Fördergelder ausschlaggebend. Es wurde entschieden, eine Erdsonde zu bohren anstelle einer Luft/Wasser-Wärmepumpe. Die Erdsonde ist effizienter und liefert vor allem in den kalten Tagen die bessere Leistung. Ein Mehrwert beim Wohnen wurde insbesondere durch die thermische Solaranlage erreicht. Es ist einfach ein gutes Gefühl warmes Wasser aus dem Hahn zu lassen und zu wissen, dass dieses während fast 300 Tagen im Jahr nur von der Sonne erwärmt wird.

Spielzeug Flohmarkt für Kids und Teens

Bereits zum neunten Mal bietet der Elternrat Kirchbühl auch dieses Jahr wieder den Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, ihre ausgesiedelten Spielsachen, Bücher, CD's, DVD's und anderes am Flohmarkt zu verkaufen. Für die Kinder und Jugendlichen eine gute Gelegenheit, das Zimmer nach nicht mehr benötigten Schätzen zu durchsuchen und am Flohmarkt anzubieten. Aber auch die Gelegenheit für Freunde, Göttis und Götts, Eltern und Grosseltern, lang Erwünschtes günstig zu kaufen oder zu tauschen. Als Verkaufsfläche dient eine Decke, welche die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer selber mitbringen. Die Verkaufsflächen sind bis 10.30 Uhr einzurichten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für das leibliche Wohl der kleinen und grossen Anbieterinnen und Anbieter, Käuferinnen und Käufer ist gesorgt. Der Elternrat Kirchbühl bietet eine Getränkebar mit Hot Dogs und Gebäck an.

Der Anlass findet wie folgt statt

Datum: Samstag, 26. Oktober
Zeit: 10 bis 13 Uhr
Wo: Aula der Schulanlage Schönau

Bei Fragen geben Bettina Bähler unter 078 791 16 04 oder Ines Meyer Döring unter 076 367 45 13 gerne Auskunft.

★ Spielzeug-Flohmarkt ★
Samstag 26. Oktober 2019
10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Aula Schönau, Steffisburg

Kids & Teens:
verkaufe eure nicht mehr benötigten Spielsachen!

FreundInnen, Eltern, Grosseltern, Göttis & Götts: kauft Spielsachen!

Hast du Spielsachen, Bücher, CD's, DVD's und so weiter, die du nicht mehr brauchst? Bringe eine Decke als Verkaufsfläche mit und nutze die Gelegenheit deine Sachen zu verkaufen, zu tauschen oder zu verschenken. Ab 9.30 Uhr kann eingerichtet werden, Anmeldung ist nicht nötig.

Suchst du ein Geschenk oder möchtest du einfach etwas «gängeln»? Komm vorbei, das Angebot für Kinder und Kleinkinder ist riesig!

Die Hotdog-Sirup-Kaffee-Gebäcke-Bar wird durch den Elternrat Kirchbühl geführt.

Wir freuen uns auf euch alle!

Hast du noch Fragen? Bettina Bähler 078 791 16 04 oder Ines Meyer Döring 076 367 45 13 vom Elternrat Kirchbühl beantworten sie dir gerne!

Senioren für Senioren S+S der Gemeinden Steffisburg, Homberg, Horrenbach-Buchen, Schwendibach, Teuffenthal



Sind Sie im Pensionsalter? Treffen Sie gerne Leute in dieser Alterskategorie? Würden Sie gerne Ihren Bekanntenkreis erweitern? Interessieren Sie sich für Altersfragen? Kennen Sie die «Senioren für Senioren S+S» schon?

Wenn nicht, lohnt es sich, diese Information zu lesen. Sie enthält Interessantes für Sie. Die «Senioren für Senioren (S+S)» sind kein Verein, erheben keine Mitgliederbeiträge und kommen im Jahr vier bis fünf Mal zusammen. S+S ist eine politisch und konfessionell neutrale und unabhängige Interessentengruppe Senioren und befasst sich mit einem breiten Spektrum von Fragen und Netzwerkmöglichkeiten für Leute im Pensionsalter. An vier Zusammenkünften pro Jahr, welche kostenlos sind, werden Themen im Zusammenhang mit dem Lebensabschnitt als Pensionierte und einmal im Jahr ein Ausflug mit Kostenbeteiligung angeboten. Im Vordergrund der Anlässe stehen die Kontaktpflege, der Informationsaustausch sowie allgemeine Fragen im Bereich älter werden und sein. Wir sind keine Konkurrenz. S+S ist bestrebt, dass keine anderen Institutionen, welche sich ebenfalls um das Wohl der Menschen in diesem Alterssegment kümmern, konkurrieren werden. Die Programme werden untereinander koordiniert.

Die Aktivitäten und Aufgaben von S+S erfolgen im Rahmen der Vorgaben der Fachkommission für Seniorenfragen und basieren auf dem Altersleitbild 2016 von Steffisburg sowie der angeschlossenen Gemeinden des linken Zulgtales. Das Leitbild kann bei den Gemeinden bezogen oder auf der Homepage www.steffisburg.ch eingesehen werden.

Anmelden – und dann eingeladen werden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie auch zu den Anlässen eingeladen werden und Sie sind noch nicht bei S+S angemeldet? Dann richten Sie Ihre Anmeldung unter Angabe von Vorname, Name, Adresse, Ort, Telefonnummer und E-Mail an Ulrich Küng, Brucheggweg 3, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 52 71 oder ulrichkueg@gmx.ch.

Zusammen Nähen



In der Septemberausgabe der Zulgpost wurde nach Nähmaschinen, Nähzubehör und Stoffen gesucht. Die Rückmeldungen auf den Aufruf haben die Projektgruppe sehr gefreut und das notwendige Material wurde gefunden. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern.

Am 21. Oktober ist das Gemeinschaftsprojekt «Zusammen Nähen» von Susanne Haldimann, der reformierten Kirchengemeinde Steffisburg und der Einwohnergemeinde Steffisburg gestartet. Frauen jeden Alters und aus unterschiedlichen Herkunftsländern treffen sich jeden Montagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Sonnenfeld zum Nähen, Plaudern und Lachen. Sie ändern ab, flicken, nehmen eigene Nähprojekte in Angriff oder stellen gemeinsam etwas her, wie beispielsweise Stofftaschen, die beim Einkauf den Plastiksack ersetzen. Die Idee stammt von Susanne Haldimann, einer Damenschneiderin, welche das gemeinsame Schaffen auch begleitet.

Alle Interessierten sind in der Nähgruppe herzlich willkommen. Das Angebot ist gratis. Sie können jederzeit ohne Anmeldung teilnehmen und es besteht keine Verpflichtung, regelmässig zu kommen.

Schauen sie vorbei in der gemütlichen Nähstube

Interessante Projekte und Gespräche erwarten sie. Weitere Informationen unter: Susanne Haldimann, Telefon 033 243 08 28, Mobile 079 758 92 12, atelierdiamant@bluewin.ch.

Frauen jeden Alters und von überall können zusammen nähen, plaudern und lachen.

Flicken, ändern, neu kreieren, Taschen, Kleider, Hosen, Hüte...

Jeden Montag von 08:30 bis 11:30 Uhr im Kirchengemeindehaus Sonnenfeld in Steffisburg. Kinder sind willkommen.

Leitung: Susanne Haldimann, Damenschneiderin

Kosten: Keiner
ZUSAMMEN NÄHEN

Kontakt: Susanne Haldimann, 033 243 08 28, 079 758 92 12, atelierdiamant@bluewin.ch

